



PRAKTIKANTENPOOL

Konzept der Kreishandwerkerschaft Remscheid und der angeschlossenen Innungen Projektskizze

Das Handwerk in Remscheid

Der Einzugsbereich unserer Kreishandwerkerschaft entspricht dem Stadtgebiet von Remscheid. Wichtiger und unentbehrlicher Bestandteil des hiesigen Wirtschaftslebens in Remscheid sind die ca. 800 Vollhandwerksbetriebe, 180 zulassungsfreie Handwerksbetriebe und 170 handwerksähnliche Betriebe mit ihren etwa 7.300 Beschäftigten. In diesen Betrieben werden derzeit knapp 550 Lehrlinge ausgebildet. Der Jahresumsatz im Gesamthandwerk beträgt ca. 700 Mio. Euro. Somit ist das Handwerk in Remscheid nicht nur ein gewichtiger Wirtschaftsfaktor, sondern auch mit Abstand der größte Ausbilder in der Region.

12 Handwerksinnungen sind in der Lage, auf den Gebieten Hoch- und Tiefbau, gewerblichem und behördlichem Wohnungs- und Straßenbau, Altbausanierung, Dienstleistungen - vom Friseurgewerbe bis zur Gebäudereinigung - Metall- und Maschinenbau, KFZ-Technik und die vielfältigen Aufgaben der Nahrungsmittelhandwerke ihre Aufgaben zum Wohle der Allgemeinheit mit einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Qualitätsbewusstsein und Zuverlässigkeit zu erfüllen.

Der Zusammenschluss der Innungen in der Kreishandwerkerschaft Remscheid als einer Körperschaft des öffentlichen Rechts bewirkt eine starke Position und straffe Organisation des Remscheider Handwerks.

Im Remscheider Handwerk arbeiten 7.300 Menschen in sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen. Damit ist jeder fünfte/sexhste Arbeitsplatz in Remscheid im Handwerk angesiedelt. Diese Zahl ist seit Jahren konstant.

Die Remscheider Handwerksbetriebe bieten jährlich 200 neue Ausbildungsplätze an. Derzeit befinden sich ca. 550 junge Menschen in einem Ausbildungsverhältnis im Handwerk.



Kreishandwerkerschaft Remscheid

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -



Der Kreishandwerkerschaft Remscheid als Dachorganisation sind insgesamt 12 Innungen mit ca. 450 Mitgliedsbetrieben angeschlossen. Nachfolgend die Innungen der Kreishandwerkerschaft Remscheid:

- **Bau**-Innung Remscheid
- **Dachdecker**-Innung Remscheid
- Fachinnung für **Metall- und Graviertechnik** Remscheid
- **Friseur**-Innung Remscheid
- Innung der **Nahrungsmittelhandwerke** Remscheid
- Innung des **Gebäudereiniger**-Handwerks Remscheid/Solingen
- Innung des **Kraftfahrzeughandwerks** Remscheid
- Innung für **elektrotechnische Handwerke** Remscheid
- Innung für **Sanitär- und Heizungstechnik** Remscheid
- **Maler- und Lackierer**-Innung Remscheid
- **Steinmetz- und Steinbildhauer**-Innung Bergisch Land
- **Tischler**-Innung Remscheid

Nachwuchsprobleme im Handwerk

2

Das Handwerk hat seit Jahren verstärkt Probleme, ausbildungswillige und ausbildungsfähige junge Menschen für eine Ausbildung im Handwerk zu gewinnen. Der „Akademisierungswahn“ hat die Situation verschärft. Zudem muss das Handwerk verstärkt ausbilden, um einen wichtigen Baustein in Bezug auf den Fachkräftemangel zu belegen.

Deshalb ist das Instrument „Praktikum“ für das Handwerk sehr wichtig. Durch ein gutes, ausgewogenes und interessant gestaltetes Praktikum steigt die Chance, die Praktikantin, den Praktikanten von einer Ausbildung im Handwerk zu überzeugen.

Hinzukommt, dass ein Praktikum die Chance eröffnet, die gesamten Zukunftsperspektiven im Handwerk aufzuzeigen - Ausbildung - Gesellenprüfung - Meisterprüfung - Studium und/oder Selbständigkeit. Das bestehende Informationsdefizit kann abgebaut werden.

PRAKTIKANTENPOOL

Konzept der Kreishandwerkerschaft Remscheid und der angeschlossenen Innungen

Projektskizze

Alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen aller Schulformen sind verpflichtet, im Rahmen der Berufsorientierung ein dreiwöchiges betriebliches Praktikum zu absolvieren. Praxisphasen ermöglichen es Schülerinnen und Schülern, sich über einen längeren Zeitraum praxisorientiert mit den eigenen Fähigkeiten und Interessen und den betrieblichen Anforderungen



auseinanderzusetzen. Bisher ist es die Regel, dass die betroffenen Schülerinnen und Schüler sich einen Betrieb/einen Beruf aussuchen und dort das dreiwöchige Berufspraktikum durchführen. Es gab nur im Ausnahmefall die Möglichkeit, den einmal gewählten Betrieb zu wechseln. Die Regel war und ist es jedoch, dass die Schülerinnen und Schüler die drei Wochen „durchstehen“ müssen, auch wenn sie feststellen, die falsche Wahl getroffen zu haben.

Das Handwerk hat festgestellt, dass diese starre Art des Praktikums nicht mehr zeitgemäß ist und auch der gezielten Berufswahlorientierung widerspricht.

Falls einzelne Praktikantinnen und Praktikanten feststellen, dass sie den falschen Beruf und oder die falsche Firma gewählt haben, muss es möglich sein, die Praktikumsfirma und/oder den Praktikumsberuf unkompliziert und schnellstmöglich zu wechseln. Hier greift das neue Konzept des Remscheider Handwerks. Das Handwerk bildet unter Federführung der Kreishandwerkerschaft Remscheid einen Pool von interessierten Handwerksbetrieben, die Praktikumsplätze zur Verfügung stellen. Als Berufe werden angeboten:

PRAKTIKUMSANGEBOT/AUSBILDUNGSPLATZANGEBOT

Bau-Innung Remscheid
angebotene Ausbildungsberufe:

- Maurer
- Betonbauer
- Zimmerer
- Fliesenleger
- Straßenbauer
- Stuckateur

Dachdecker-Innung Remscheid
angebotener Ausbildungsberuf:

- Dachdecker

Fachinnung für **Metall- und Graviertechnik** Remscheid
angebotene Ausbildungsberufe:

- Metallbauer
- Graveur

Friseur-Innung Remscheid
angebotener Ausbildungsberuf:

- Friseur



Innung der **Nahrungsmittelhandwerke** Remscheid

- **Bäcker-Fleischer-Konditoren**

angebotene Ausbildungsberufe:

- Bäcker
- Fleischer
- Konditor
- Bäckereifachverkäufer/in
- Fleischereifachverkäufer/in
- Konditoreifachverkäufer/in

Innung des **Gebäudereiniger**-Handwerks Remscheid/Solingen

angebotener Ausbildungsberuf:

- Gebäudereiniger

Innung des **Kraftfahrzeughandwerks** Remscheid

angebotene Ausbildungsberufe:

- Kraftfahrzeugmechatroniker
- Automobilkaufmann

Innung für **elektrotechnische Handwerke** Remscheid

angebotene Ausbildungsberufe:

- Elektroniker (verschiedene Fachrichtungen)

Innung für **Sanitär- und Heizungstechnik** Remscheid

angebotener Ausbildungsberuf:

- Anlagenmechaniker

Maler- und Lackierer-Innung Remscheid

angebotene Ausbildungsberufe:

- Maler und Lackierer
- Bauten- und Objektbeschichter

Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Bergisch Land

angebotener Ausbildungsberuf:

- Steinmetz- und Steinbildhauer



Tischler-Innung Remscheid
angebotener Ausbildungsberuf:

➤ Tischler

Somit stehen für die Berufsorientierung/für die Ausbildung der Schülerinnen und Schüler 25 Ausbildungsberufe im Remscheider Gesamthandwerk zur Verfügung.

Zielsetzung

Ziel des neuen Konzepts -Praktikantenpool- ist es, in der Gründungsphase für jeden Ausbildungsberuf drei bis fünf Ausbildungsfirmen zu begeistern, in dem Praktikantenpool mitzuwirken. Voraussetzung ist, dass die Betriebe sich bereit erklären, falls möglich, bei Bedarf innerhalb von 24 Stunden einen Praktikumsplatz zur Verfügung zu stellen. Der Praktikantenpool soll nach und nach mit weiteren Handwerksbetrieben aus allen Handwerksbereichen erweitert werden, so dass hier die größtmögliche Flexibilität und das größtmögliche Angebot für die jungen Menschen auf einer Suche nach einem Praktikumsplatz erreicht wird.

Zusammenspiel mit KAoA - Landesinitiative Kein Abschluss ohne Anschluss

Die Berufsfelderkundungen im Rahmen von KAoA -Kein Abschluss ohne Anschluss- für alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen können von diesem neuen Konzept des Handwerks profitieren. Ziel ist es, die beteiligten Betriebe am Praktikantenpool auch von der Teilnahme an der Berufsfelderkundung gemäß KAoA zu überzeugen.

Projektschritte

1. Projektskizze / Projektbeschreibung an alle Beteiligten zur Abstimmung
 - Stadt Remscheid - Sozialdezernat / Schulamt / Kommunale Koordinierungsstelle
2. Gründung Praktikantenpool (Kreishandwerkerschaft und Innungen)
3. Infoveranstaltung für die beteiligten Handwerksbetriebe
4. Gemeinsame Information Stadt Remscheid / Kreishandwerkerschaft Remscheid an alle Schulen
5. Gemeinsame Sitzung aller Lehrlingswarte mit den Berufswahlkoordinatoren aller Schulen
6. Präsentation Konzept und Gesprächsergebnisse im Schulausschuss
7. Öffentliche Präsentation des Konzepts „Praktikantenpool“ im Rahmen eines Pressegesprächs (alle Beteiligten)

Wenn dieses Grobkonzept mit allen Beteiligten besprochen und eine finale Fassung verabschiedet wird, müssen die o.g. Projektschritte mit einer Zeitschiene versehen werden.



Die Philosophie des Remscheider Handwerks zur Ausbildung:

Es ist festzustellen, dass es den Betrieben von Jahr zu Jahr schwerer fällt, geeignete junge Menschen für eine Ausbildung im Handwerk zu finden. Geeignet heißt in erster Linie ausbildungswillig und ausbildungsfähig.

Ausbildungsfähig

Es sollte nicht verkannt werden, dass die Ansprüche in den Ausbildungsberufen in den letzten Jahren erheblich gestiegen sind und somit in allen Ausbildungsberufen, ohne Ausnahme, ein guter Schulabschluss vorliegen muss. Hier sind in erster Linie gute Zensuren in Mathematik, Deutsch und den naturwissenschaftlichen Fächern gefordert.

Ein zusätzlicher Hinweis sei in Richtung unserer jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund (insbesondere auch Flüchtlinge) gestattet: Ohne gute Deutschkenntnisse in Sprache und Schrift ist eine Ausbildung im Handwerk nur schwer möglich.

Ausbildungswillig

Hier liegt ein „Schlüssel“ zum beruflichen Erfolg. Die jungen Menschen sollten Sozialkompetenz - Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit – besitzen. Handwerksbetriebe sind hier in den meisten Fällen nicht in der Lage „Nachhilfunterricht“ zu geben oder als Reparaturbetrieb für Versäumtes aufzutreten. Der Wille, die Ausbildungszeit (3 Jahre / 3 ½ Jahre) mit Fleiß, Einsatzbereitschaft und Einsatzfreude zu bestreiten, ist eine unabdingbare Grundvoraussetzung für den eigenen Erfolg.

Ein gutes Praktikum ist der Schlüssel zum Erfolg.

Der Idealfall:

- Berufserkundung (8. Klasse) nach KAOA
- Praktikum in der 9. Klasse
- Beginn der Ausbildung nach der 10. Klasse
- 3 Jahre / 3 ½ Jahre Ausbildung
- Gesellenbrief
- Meisterprüfung
- Studium / Meister / Selbständigkeit



Kreishandwerkerschaft Remscheid

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -



Kontaktaten

Kreishandwerkerschaft Remscheid
- Haus des Handwerks -
Hindenburgstr. 60, 42853 Remscheid
Telefon: 02191 - 22005/6 * Telefax: 02191 - 2 64 02
E-Mail: info@handwerk-remscheid.de
Internet: www.handwerk-remscheid.de

Geschäftsführer

Fred Schulz

E-Mail: schulz@handwerk-remscheid.de